Objekt:	Ehrenkreuz des 1.Weltkrieges – Frontkämpferkreuz
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	03008

Beschreibung

Das Ehrenkreuz wurde auf Bestreben des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg am 13. Juli 1934 gestiftet. Es war die erste staatliche Auszeichnung zur Erinnerung an den 1. Weltkrieg.
Das Kreuz aus bronziertem Eisen hat mittig einen runden unten gebundenen Lorbeerkranz, in dem untereinander die Jahreszahlen "1914" und "1918" stehen. Zwischen den Kreuzarmen befinden sich zwei sich kreuzende Schwerter. Diese Form wurde an Frontkämpfer verliehen, die an einer Schlacht oder an einem Gefecht teilgenommen haben. Unten auf der Rückseite befinden sich die erhabenen Buchstaben P. & C. L des Herstellers.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, bronziert
Maße:	L: 5,0 cm; B: 3,7 cm; H: 0,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Paulmann & Crone, Lüdenscheid
	wo	Lüdenscheid
Empfangen	wann	1934-1945
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1934
	wer	Paul von Hindenburg (1847-1934)
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Lorbeerkranz
- Orden (Ehrenzeichen)
- Schwert